

# **Trauungsvorbereitung**

## Information der Pfarre Nußdorf

Liebes Brautpaar!

Mit diesem Informationsblatt wollen wir ihnen helfen, damit ihre Trauung ein schönes Erlebnis für Sie wird. Gerne stehen wir für Anfragen und weiteren Auskünften zur Verfügung.

### **Allgemeines**

Die kirchliche Trauung findet in einer Kirche statt. Dort, wo die Braut und/oder der Bräutigam wohnen, findet die Trauung in der Pfarrkirche statt. Aus einem guten Grund kann die Trauung auch in einer anderen Kirche stattfinden, nicht jedoch im Freien. Brautpaare, die nicht in Nußdorf wohnen, nehmen ihren eigenen Trauungspriester oder –Diakon mit. Die Pfarre Nußdorf hat keinen Priester zur Verfügung, noch kann sie einen vermitteln. Ebenso bitten wir um Beachtung folgender Regelungen:

- Es darf kein Reis gestreut werden.
- Es dürfen in der Kirche keine Blumen gestreut werden.
- Es dürfen nur religiöse Lieder in der Feier gesungen werden. Nur in begründeten Fällen ist es erlaubt, von dieser Regelung abzuweichen.
- Fotografieren und Filmen ist nur nach Absprache mit dem Trauungspriester bzw. Trauungsdiakon erlaubt. Dazu muss ein Fotograf bestimmt werden. Bitte weisen Sie alle Gäste vor der Feier darauf hin, dass privates Fotografieren störend ist und daher nicht möglich ist.
- Der mitgebrachte Kirchenschmuck ist eine Gabe an Gott. Er verbleibt in der Kirche.

### **CHECKLISTE FÜR DIE VORBEREITUNG DER KIRCHLICHEN TRAUUNG**

#### **12 bis 6 Monate vorher**

#### **Anmeldung der Trauung – Terminvereinbarungen**

- Terminvereinbarungen mit dem Wohnsitzpfarramt (wahlweise der Braut oder des Bräutigams)
  - Ort, Datum und Uhrzeit der Feier der Trauung
  - Ort, Datum und Uhrzeit des Trauungsgesprächs für das Trauungsprotokoll und Vorbereitung der Trauungsmesse.
- Terminvereinbarungen mit dem Trauungspfarramt (falls dieses nicht das Wohnpfarramt ist)
  - Ort, Datum und Uhrzeit der Feier der Trauung (bei auswertigen Trauungen in Nußdorf, beachten Sie bitte das Blatt „Vormerkung zur Trauung“)

## **6 bis 3 Monate vorher**

### **Erstes Trauungsgespräch – Trauungsprotokoll**

- Motivation zur kirchlichen Trauung und Verständnis der Ehe gemäß katholischem Glauben
- Den festen Willen eine umfassende Lebensgemeinschaft in gegenseitiger Treue mit der prinzipiellen Offenheit für Kinder begründen zu wollen

Diese Punkte werden in einem Gespräch bearbeitet.

### **Ehevorbereitung – Partnerseminar für Brautpaare**

Dafür besuchen Sie ein Eheseminar. Möglichkeiten dazu finden sie im Internet unter [http://www.kirchen.net/familie\\_neu/eheseminare](http://www.kirchen.net/familie_neu/eheseminare)

## **3 bis 1 Monat(e) vorher**

### **Zweites Trauungsgespräch – Gestaltung der Feier der Trauung**

- Gestaltung mit dem Trauungspriester bzw. Trauungsdiakon vereinbaren und alle Betroffenen (SprecherInnen, MusikerInnen, SängerInnen) darüber informieren
- Wenn nötig, Besichtigung der Trauungskirche
- Form der Feier der Trauung
  - Feier der Trauung im Rahmen einer Wortgottesfeier
  - Feier der Trauung im Rahmen einer Messe
- Form des Eheversprechens (Formulierungen und ihre Bedeutung besprechen)
- Gestaltung der Feier der Trauung: Bibelstellen, Gebete, Texte, Rituale, die Ihnen wichtig sind
- Welche Musik, welche Lieder gefallen Ihnen und entsprechen der Liturgie?
- Wie können die Gäste in den Trauungsgottesdienst eingebunden werden
- Eventuell Feierheft (Lieder und Texte, die alle singen oder sprechen!) erstellen.
- Aufstellung eines Festzuges? (Wer ist Zeremonienmeister?)
- Reihenfolge des Einzugs?